

Adalbert Jakob

## Abendliche Impressionen

Zu meinem Fenster  
dunkelt der Abend herein.  
Die Straßen sind leer  
und mondverschneit.  
Ich bin mit mir  
nun ganz allein,  
nur um mich der Hauch  
der Ewigkeit.

Wenn ich ein Vogel  
jetzt wär',  
würde ich fliegen  
weit über das Meer! –  
Über den Ozean hinweg  
in das Niemandsland;  
weit, ganz weit  
bis zu der Erde Rand.

Im wuchernden Nebelwald,  
wo der Tag und die Nacht  
sich magisch verbinden,  
würd' ich mit Lust  
aus den rubinroten Blütenkelchen  
des Lebens trinken.

Der Hauch, der meine Stirne kühlt,  
hat mich zu weltweiten Fernen gebracht.  
Es rauscht der Wind, die Straßen sind leer  
und mondverschneit geht leise der Gang der Nacht.